Überblick über anfallende Aufgaben in den Phasen der Planung und Verantwortlichkeiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Phase der Projektplanung | Aufgaben | Verantwortlichkeiten |
| Start | Potentiale für die eigene Schule identifizieren  Überblick über Prozessschritte, Aufgaben und Zuständigkeiten gewinnen   * Aufgabenbereiche sichten * Steuergruppe bilden * Zuständigkeiten definieren * Grundlagen für die Zusammenarbeit schaffen * externen Unterstützungsbedarf klären |  |
|  | Transparente Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft vorbereiten   * Potentiale der Entwicklung * Rahmenbedingungen * Partizipationsmöglichkeiten * Ansprechpartner   **Für diesen Schritt ist es empfehlenswert, vorher die Rahmenbedingungen zu sichten, Handlungsoptionen zu erstellen und festzulegen, inwieweit diese unter Beteiligung der Schulgemeinschaft gestaltet werden sollen.** |  |
| Rahmen-bedingungen | Die technische Ausgangslage durch eine Ist-Stands-Analyse als Grundlage für die Weiterarbeit vornehmen und auswerten |  |
| Den rechtlichen Rahmen kennen |  |
| Jahrgangsstufe(n) wählen |  |
| Technische Mindestkriterien definieren |  |
| Sich für einen verlässlichen pädagogischen Rahmen entscheiden:   * Absprachen zum Workflow (einheitlichen Lernumgebung, digitale Heftführung) ausgestalten * Absprachen für die Kommunikation und Erreichbarkeit ausgestalten * Einarbeitungskonzept für Lernende etablieren * Absprachen zum Umgang mit den Endgeräten ausgestalten * Schuleigene Unterstützungsstrukturen etablieren |  |
| Sich für medienerzieherische Maßnahmen entscheiden   * Präventive Maßnahmen festlegen (Regeln, Inhalte im Einarbeitungskonzept…) * Maßnahmen der Reflexion und Intervention sichten und ggf. überarbeiten |  |
| Die Rolle der Erziehungsberechtigten und des Ganztages klären: Festlegung neuer notwendiger Bereiche der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und dem Ganztag |  |
| Beschaffung | Den Beschaffungsvorgang unter Entwicklung passender Unterstützungsangebote für die Erziehungsberechtigten organisieren   * Überblick über den Beschaffungsprozess gewinnen * Organisationsform des Beschaffungsprozesses wählen * Weitere Unterstützungsmöglichkeiten für die Erziehungsberechtigten bei der Bestellung, Inbetriebnahme, Wartung und der Antragstellung identifizieren * Gerätebeschaffung vorbereiten: Wichtige Schritte zeitlich verankern und dabei grundlegende rechtliche Schritte beachten und umsetzen * Antragstellung vorbereiten und begleiten |  |
| Planung | Einen Zeitplan zur Umsetzung erstellen, dazu… |  |
| … Angebote und Maßnahmen im Bereich der Medienerziehung für **Lernende** abstimmen und zeitlich verorten   * Einarbeitungskonzept für Lernende * außerunterrichtliche Maßnahmen zum Erwerb von Medienkompetenz (Anwendungen, Medienkompetenztage...) |  |
|  | … Information und Unterstützung der **Erziehungsberechtigten** vorbereiten und zeitlich verorten   * Elternbriefe, Informationsschreiben, Tutorials, etc. * Elternabend „Austausch über den veränderten (Unterrichts)Alltag“ * evtl. weitere Angebote (Elternabende, Austauschformate) im Bereich Medienerziehung |  |
|  | … Maßnahmen zur medienbezogenen Kompetenzentwicklung der Lehrkräfte festlegen und zeitlich verorten   * Einarbeitungskonzept für Lehrende * Fortbildungsplanung an das 1:1-Setting anpassen (Bedarfsanalyse, Formate und zeitliche Terminierung festlegen, ggf. Hinzuziehen externer Expertise, regionale und zentrale Angebote zur Vermittlung von Inhalten sichten) * Etablierung von schuleigenen Unterstützungsstrukturen * Maßnahmen zur Kooperationsentwicklung |  |
| Unterricht | Bewusst einen guten Startpunkt für Unterrichtsentwicklung gestalten   * Besprechung für Lehrkräfte in den beteiligten Klassen planen und durchführen * Einarbeitungskonzept für Lernende umsetzen * Elternabend „Austausch über den veränderten (Unterrichts) Alltag“ umsetzen * Ziele auf der Ebene der Unterrichtsentwicklung gemeinsam setzen   Förderliche Strukturen für die Unterrichtsentwicklung schaffen  Gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht mit digitalen Medien entwickeln |  |
| Kontinuierliche Qualitäts-entwicklung | Kontinuierliches Qualitätsmanagement in allen Handlungsbereichen durchführen |  |
| Das schuleigene Medienkonzept weiterentwickeln unter den Bedingungen einer höheren Geräteverfügbarkeit |  |